

Sammelarchiv
Literatur Wandern

**Wandern als Natur-
und Selbsterfahrung**

Studien zum
sanften Natursport

wanderforschung.de
Stand 7/2014

A	2
B	2
C	4
D	4
E	6
F	6
G	7
H	8
I	9
J	10
K	10
L	12
M	13
N	14
O	15
P	15
R	16
S	17
SCH	18
St	20
T	20
U	21
V	21
W	21
Y	23
Z	23

A

- R.D. Abbot u.a.: Walking and dementia in physically capable elderly men. JAMA vol 292 /2004, 1447-1453 (Abstract und Kurzfassung www.dr-nueck.de/Wissenschaftsinfos/Eigenes/)
- Karlheinz Abt: Marketingkonzeption für den Schwarzwaldverein. Diplomarbeit Lahr 2001
- Adipositas online: Adipositas - Ätiologie, Diagnostik und Therapie. Kap.5.8: Körperliche Bewegung. www.adipositas-online.de/diaet-abnehmen-19.htm ohne Jahr.
- Wolfgang Albrecht: Kultur und Physiologie des Wanderns. In Albrecht/Kertscher 1999, S. 1-12
- Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (Hg.): „Konflikte und Kooperationen im Wander-/Radwanderbereich“. Fachtagung Winterberg 2002
- Wolfgang Albrecht, Hans-Joachim Kertscher (Hg.): Wanderzwang-Wanderlust: Formen der Raum- und Sozialerfahrung zwischen Aufklärung und Frühindustrialisierung. Tübingen 1999
- Gudrun Ambros: Kindergeburtstag - Balanceakt zwischen Ökologie und Junk. Schrot und Korn H6/99, S. 8-12
- Antje Apel: Wie das Wandern in die Schule kam. Examensarbeit Gesamthochschule Kassel 1996.
- Sven Appel: Die Himmelstürmer. manager-magazin.de/life/technik 30.6. 2006
- AOK-Infothek "Wandern, Laufen, Walking: Fit zu Fuß. Frankfurt/M 1995
- Archiv zur Geschichte des individuellen Reisens: Eine Geschichte der Fußreisen. www.reisegeschichte.de/geschich/fussreise.htm 1996
- Ulrich Aufmuth: Die deutsche Wandervogelbewegung unter soziologischem Aspekt, Göttingen 1979
- Ulrich Aufmuth: Zur Psychologie des Bergsteigens. Frankfurt/M 1988
- M. Auinger: Wandertourismus in Oberösterreich - Entwicklung und Ist-Analyse der Angebot-Nachfragesituation in den 4 Kernwandergebieten in Oberösterreich. Diplomarbeit an der Karl-Franzens-Universität Graz

B

- Matilde Bahrmann, Michael Leschnig: Möglichkeiten des Waldtourismus im Pfälzerwald. AFZ/Der Wald Heft 10/1999, S. 515-518.
- Ulrich Bartmann: Joggen und Laufen für die Psyche - Ein Weg zur seelischen Ausgeglichenheit. Tübingen 2001 (nach Psychologie heute 2/2002, S. 55)
- Holle Bartosch: Runner's High. www.strunz.com/news.php?newsid=170 12.2.2007
- Alfred Bauer: Studie zur Struktur der Übernachtungsgäste, ihrer Verhaltensweisen und Bewertungen in den allgäuer und in den österreichischen Gebieten der Euregion via salina. Fachhochschule Kempten Oktober 2001
- Freerk T. Baumann u.a.: Auswirkungen von Bewegungstherapie bei und nach Knochenmark-/Stammzelltransplantation. Deutsche Zeitschrift für Onkologie Bd.37/2005, S. 152-158
- Freerk. T. Baumann, Klaus Schüle: Einflüsse körperlicher Aktivitäten auf die Befindlichkeit von Patienten in der Akutklinik bei einer Knochenmarkstransplantation. Bewegungstherapie und Gesundheitssport Vol.22/2006, S.176-180

- Baumgartner, Peter, Fritsche, Willi: Schulwandern - Ein Handbuch für Lehrer. TR-Verlagsunion Wien 1985
- Peter Baumgartner, Manfred Pils: Wandern – Wie man's vorbereitet, Spaß daran hat und gesund heimkommt. TR-Verlagsunion Wien 1985
- Petra Becker: Unterwegs in der Landschaft – Wandern, Radfahren und Reiten. In Institut für Länderkunde, Christoph Becker, Hubert Job (Hg.): Nationalatlas der Bundesrepublik Deutschland – Freizeit und Tourismus. Heidelberg 2000, S. 88-91
- Joachim-Ernst Behrendt: Hör mal. Psychologie heute H12/1993, S.64-67.
- C. Bensch u.a.: Evolution des Frequences cardiaques de sujets non sportifs au cours de longue randonees pedestres successives en moyenne altitude. Medicine du Sport 3/1984, S. 138-143 (nach Weber 1996)
- Corinne Benzing: Der Preis der Trägheit. Der Stern Nr. 16/2007, S. 158:
- Aloys Berg: Wie gesund ist Wandern? In: Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 32-34
- Aloys Berg: So gesund ist regelmäßiges Wandern. Schwarzwald Gäste Journal 2001/, S.23
- Erwin Berger: Wandern im Dienste des Urlaubserlebnisses. Referat auf dem 2. österreichischen Wandersymposium
- Michael Bergius: Die Kehrseite des Aufschwungs. FR 24.7.2007
- Berner Wanderwege: Mehrheit der Schweizer sind Wanderer. Medienmitteilung 2001
- Peter R. Berry: Walking - ein idealer Breitensport. Der Läufer H2/1990, S. 38ff
- Sigrid Bias-Engels: Zwischen Wandervogel und Wissenschaft – Zur Geschichte von Jugendbewegung und Studentenschaft 1896-1920. Köln 1988
- Kurt Biener: Freizeit und Sport. Derndingen 1986 (nach Weber 1996)
- Fransje C.H. Bijnen u.a.: Physical Activity and 10-Year Mortality from Cardiovascular Diseases an All Causes (Abstract). Archives of Internal Medicine Vol 158, No 14 /1998, 1499-1505
- Liane von Billerbeck: Wie man in Deutschland erwachsen wird. Die Zeit Nr. 46/2003, S. 32f
- Katrin Bischl: Das Volk der Dichter, Denker und Raucher. Psychologie heute H2/2004, S. 15
- Jörg Blech: Fit wie in der Steinzeit. Der Spiegel H5/2006, S. 134-145
- Claudia Blum, Bettina Kuhlmann: Warum der Wandervogel wandert. Seminararbeit Marburg 1996
- James A. Blumenthal in der Zeitschrift "Psychosomatic Medicine" nach Psychologie heute 1/2001. S. 56f.
- Markus Böcker: Die Deutschen haben Lust aufs Wandern. (LSB-Newsletter 91/2995, www.lsb-rlp.de [Landessportbund])
- Volker Böhm: Humanernährung I. Vorlesungspräsentation Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Jena WS 2006/07
- Klaus Bös, Claudia Bremer: Walking - idealer Fitnesport für Rheumatiker. mobil H5/2000, S. 6-11
- Holger Bösch: Brustkrebs – mehr Lebensqualität und Lebenszeit durch körperliche Aktivität? Deutsche Zeitschrift für Onkologie Bd.37/2005, S. 176
- Stephanie Böß: IVV-Wandern macht süchtig - Erlebnis Volkswandern. Magisterarbeit Bamberg 2003
- Florian Boller: Remoteness im Südalpenraum - Chance für den Wandertourismus. Diplomarbeit am Geographischen Institut der Universität Zürich 2007

- Florian Boller u.a.: Faszination Remoteness – Wandern in entlegenen Tälern der Südschweiz. Informationsblatt Landschaft 70/2008 S. 1-5
- Reinhard Bontjer: Die deutsche Jugendbewegung in der Weimarer Republik. Seminararbeit Marburg 1996
- Werner Braam: Regionalisierung und Infrastrukturausstattung von Fremdenverkehrsbe-
reichen. Karlsruhe 1982
- Jennifer S. Brach: Physical Activity and Functional Status in Community-Dwelling Old-
er Women. Archives of Internal Medicine Vol. 163/2003, S. 2565-2571
- Rainer Brämer: Wanderpublikationen 1991-2009 siehe
www.wanderforschung.de/files/pubwan1262716134.pdf
- Annette Braun: Walderkundung im Spiegel der Sozialwissenschaften. Forstw. Cbl. 117
(1998), S. 44-62.
- Broßmer, Karl: Die Erziehungs- und Bildungswerte des Jugendwanderns. Bühl 1925
- Peter Büchner: (Schul-)Kindsein heute. In: Ders. u.a.: Kindliche Lebenswelten und in-
nerfamiliäre Beziehungen. München 1994
- Peter Büchner: Kindersportkultur und biographische Bildung am Nachmittag. In: Imbke
Behnken, Jürgen Zinnecker: Kinder. Kindheit. Lebensgeschichte. Kallmeyer Selze 2001,
S. 894-908.
- Dennis Buchmann: 0-3-5-140-5-3-0: Die Formel fürs Herz. FR 4.7.2007, S. 12
- Jörn Bücking: Wandern und Gesundheit. Vortrag auf der Fachtagung "Wandern und
Gesundheit" des Verbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Bad Driburg 1997
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Herausgeber): Grundlagenuntersu-
chung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern. Langfassung Berlin 2010
- Heinrich Busch u.a.: Wandern - eine wissenschaftliche Untersuchung im Rahmen der
Forschungspraktika zur angewandten Geographie (Fremdenverkehr). Ergebnisbericht
Universität Trier 1992

C

- Jean Marie Cackowski, Jack L. Nasar: The restorative Affects of Roadside Vegetation.
Environment and Behavior Vol 35 H11/ 2003, S. 736-751
- Mary Carmichael: Muskelarbeit liefert Dünger fürs Gehirn. Der Stern H16/2007, S.148-
154
- Veronika Carstens: Wandern kräftigt alle Organe. In: Verband Deutscher Gebirgs- und
Wandervereine (Hg.): Deutsches Wandern 1989. Saarbrücken 1989, S. 23ff
- Gerhard Claus, Bernhard Fisch, Ernst Schramm: Sportliches Wandern. Berlin (Ost),
1977
- Kenneth H. Cooper. Bewegungstraining - praktische Anleitung zur Steigerung der Lei-
stungsfähigkeit. Fischer Frankfurt/M 1970
- Dagmar Czypulowski: Marktgerechte Wanderangebote, in: Neue Chancen für den In-
landstourismus. In Kurverwaltung Bad Endbach: Kongressreader des 1. Deutschen
Wanderkongresses. Bad Endbach 1998 S. 49-54.

D

- Friederike Damm: Bewegung, Spiel und Sport in der Krebsnachsorge. In: Deutsche
Krebsgesellschaft e.V., Hessische Krebsgesellschaft e.V.: Sport und Krebs. Frank-
furt/Marburg 2006, S. 27-30

- Robert Datzler: Die Deutschen gehen gern zu Fuß. Fremdenverkehrswirtschaft H9/1986
- Rolf Degen: Beim Sport wird auch das Gehirn "bewegt". Psychologie heute H6/1993, S. 44ff
- P. Deibert: Wandern bei Darm- und Lebererkrankungen. In: Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 29
- Andrea Deisen: Dem eigenen Rhythmus auf der Spur – Zur Psychologie des Wanderns. Marburg 2002.
- Deutsche Gesellschaft für Freizeit: Freizeit in Deutschland 1998, Erkrath 1998
- Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000
- Deutsche Wanderjugend (Hg.): Wandern mit Kindern und Jugendlichen. DJH- Wegweiser. Deutscher Wanderverlag Stuttgart 1988
- Deutsche Wanderjugend (Hg.): Auf Tour... Winnenden 1995
- Deutsche Wanderjugend (Hg.): Wandern neu entdeckt. Kongreßdokumentation Winnenden 1996
- Deutscher Alpenverein: Strukturdaten 2008
- Deutscher Tourismusverband e.V.: Dokumentation Zukunftswerkstatt Mittelgebirge – 1. Wanderkongress Rheinland-Pfalz. (Heft 18 der neuen Fachreihe des DTV, Bonn 1999
- Deutscher Tourismusverband / Deutscher Wanderverband (Hg.): Wanderbares Deutschland - Praxisleitfaden zur Förderung des Wandertourismus. Bonn/Kassel 2002
- Deutscher Tourismusverband / Deutscher Wanderverband (Hg.): Wanderbares Deutschland – Qualitätsoffensive Wandern. Empfohlene Gütekriterien für Wanderwege, wanderfreundliche Gastgeber und Wanderprospekte. Bonn/Kassel 2003
- Susan Dickie: Online Survey of German Walking Holiday Makers. VisitScotland Edinburgh 2004
- Eckardt, Fritz: Wandern. Handbuch der Leibesübungen Bd.7. Berlin 1926
- Fernando C. Dimeo: Sportliche Aktivität bei Krebserkrankungen. Deutsche Zeitschrift für Onkologie Bd.37/2005, S. 189-190
- Ulrike Dittmar u.a.: Kirche unter freiem Himmel. Manuskript 2000
- H.P. Doebeli: Marktforschungsbericht „Wandern Schweiz“ (2003) – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen. Referat Zürich 2003
- Martin Dornseifer: Gästebefragung Schmallenberger Sauerland 1997/98. Interner Bericht Schmallenberg 1998.
- H. Drexel: Ablauf eines wissenschaftlichen Projektes in der Medizin am Beispiel der Karrenstudie. Vortrag Bregenz 2005 (www.vorarlberg.at/VLB/vlbveranstaltungen/2005/vivit.htm)
- Axel Dreyer u.a.: Wandertourismus – Kundengruppen, Destinationsmarketing, Gesundheitsaspekte. Oldenbourg Verlag München 2010
- Dieter Dubkowitsch: Angebotsentwicklung für Wanderorte anhand der Anspruchsprofile der österreichischen Wandergäste. Magisterarbeit Wien 1995
- Glenn E. Duncan u.a.: Prescribing Exercise at Varied Levels of Intensity and Frequency. Archives of Internal Medicine Vol 165, No 14/2005, S. 2362-2369
- Duncan u.a., Jama 266, 23 (1991) - nach Völker (1998)
- Anna-Katharina Durrer: Weitwandern - ein touristisches Thema? Empirische Untersuchung der Bedürfnisse der Weitwanderer und deren Vergleich mit dem bestehenden Angebot der Schweiz. Masterarbeit an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. 2007

- dwif: Sparkassen-Tourismusbarometer Saarland – Jahresbericht 2009. München 2009

E

- Klaus Edel: Diabetes und Herz - Bewegung ist das A und O. subkutan 2/2007, S. 14-20.
- Laura H.P. Eggermont, Erika J.A. Scherder: Physical activity and behaviour in dementia.. Dementia Vol.5/2006, S. 428
- Manfred Emiér, Norbert Scheiwe: Pilgern auf dem Jakobsweg / Alternative für junge Menschen. Jakobsblättle 9/2006
- Heiko Ernst: Heilung ist vor allem Selbstheilung. Psychologie heute compact H1/1997, s. 12ff
- Heiko Ernst: Geh, wohin dein Gehirn dich trägt. Psychologie heute H8/2007, S. 3
- Europäisches Tourismusinstitut an der Universität Trier: Vergleichende Qualitätsbewertung von Heilbädern und Kurorten aus (gesundheits-) touristischer Sicht. Trier 2008

F

- Fachstelle für Langsamverkehr Gaubünden (Hg.): Konzept graubündenHIKE. Chur 2014
- Herbert Falk: Es ginge vieles besser, wenn man mehr ginge. Der Schwarzwald H11/1998, S.66f
- Bernhard Fisch: Leistungsmessung im Sportwandern. Theorie und Praxis der Körperkultur H6/1976, S. 432ff
- Bernd Fisch: Wandern. Berlin 1983 (nach Weber 1996)
- Bernd Fischer u.a.: Über den Zusammenhang von körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit im Alter. Gereiatrics-Pregeriatrics-Rehabilitation H3/1986, S. 55-71 (nach Meusel 1996)
- Gerhard Fischer: Aufwachsen in rasender Zeit. Süddeutsche Zeitung 3.2.2003
- Gerhard Fitzthum: Auf dem Fußweg zum Zeitgeist - Anmerkungen zum 1. Deutschen Wanderkongreß. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 12.11.1998
- Tove Fjeld u.a.: The effect of indoor foliage plants on health and discomfort symptoms among office workers. Indoor+Built Environment 7/1998, S. 204-206
- Tove Fjeld: Grüne Nachrichten aus dem Norden. In: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau: Symposium Mensch, Raum, Pflanze. Veitshöchheim 2000, S. 51-66
- Tove Fjeld, Charite Bonnevie: The Effect of plants an artificial day-light on the well-being and health of office workers, school children and health care personell. [www.plants-for-people.de/forschung/...\(2002\)](http://www.plants-for-people.de/forschung/...(2002))
- Ingunn Fjortoft: Die natürliche Umgebung als Trainingsfeld für motorische Leistungsfähigkeit. Referat auf dem Europäischen Kongress "Psychomotorische Aktivität und menschliche Entwicklung" Marburg 1996
- Svenja Flaßpöhler: Gedankengänge - Warum Gehen das Denken fördert. Psychologie heute H8/2007, S. 26-29
- Focus-Schwerpunkt "Die neue Wohlfühl-Fitness". Focus 32/2002.
- Mikael Fogelholm u.a.: Effects of Walking Training on Weight Maintenance after a Very-Low-Energy Diet in Premenopausal Obese Women. Archives of Internat medicine Vol 169, No 14 /200 S. 2177-2184
- Martin L. Fontanari: Destinationsmarketing der Zukunft – Wanderurlaub im Erzgebirge. Vortrag auf dem 1. Wanderkongress im Erzgebirge. Annaberg-Buchholz 2000

- Beth Frankowski Jones: Environments that support healing. www.isdesign.com/Magazine/...(1996?)
- Fremdenverkehrsverband Ostbayern: Der Gläserne Wald - Bericht zum touristischen Jahresthema 1988. Regensburg 1989
- Martina Freud, Christoph Engel: Ein Männlein spielt im Walde. Geo Wissen - Sinne und Wahrnehmung. Hamburg 1997, S. 44 ff
- Ingo Froböse, Stefanie Meuter: Dackel auf Krankenschein. Newsletter des Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln 2009
- Ingo Froböse, Brigitte Wallmann: DKV-Report „Wie gesund lebt Deutschland?“ Forschungsbericht des Zentrums für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln 2012
- Thomas Froitzheim: GPS-Guide – Navigation für Wanderer. Verlag Wandermagazin Niederkassel 2012
- Thomas Froitzheim: Smartphone-Navigation. Wandermagazin H1-2/2013
- Oliver Funken: Diverse Beiträge in Sportmedizin in Nordrhein Heft 1/2002 (www.sportaerztebund.de/mitglieder-journal_1_02.htm)

G

- Markus Gamper, Julia Reuter J.: Pilgern als spirituelle Selbstfindung oder religiöse Pflicht? Empirische Befunde zur Pilgerpraxis auf dem Jakobsweg. In: A. Daniel u.a.): Doing Modernity – Doing Religion. Wiesbaden 2012, S.205-232
- Karin Gasser, Ruth Kaufmann-Hayoz. Wald und Volksgesundheit - Literatur und Projekte aus der Schweiz. Bern 2004
- Ulrich Gebhard: Kind und Natur - die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung. Opladen 1994a.
- Ulrich Gebhard: Wieviel Natur braucht der Mensch? Psychologische Befunde und umweltpädagogische Konsequenzen. In: Helmut Schreier (Hg.): Die Zukunft der Umweltorientierung. Hamburg 1994b, S. 83ff
- Michaela Geier: „Nur ein gut informierter Tourist ist auch ein sanfter Tourist“. Diplomarbeit an der Sektion Geographie des Departments für Geo- und Umweltwissenschaften der Universität München 2005
- Wilhelm M. Geiger: Lebensstile und Lebensqualität von Bergwanderern und Kletterern in Österreich - eine empirische Untersuchung. Diplomarbeit Wien 2009
- Stefan Genrich: "Bitte nicht verklagen, war nur Spaß". Frankfurter Rundschau vom 18.12.00
- Klaus Gerlach: Wandern stellt die natürlichste Bewegungsform dar. www.3sat.de/vivo/ 31.8.2007
- B. Gilles-Corti u.a.: Increasing walking. How important is distance to, attractiveness, an size of public open Space? Am. J. Prev. Med., Feb 2005, S. 169-176 (nach www.whi.org.uk)
- Prof. Glawion, Patrik Lehnes: Urlauberbefragungen zu landeskundlichen Angeboten im Schwarzwald. Vorstudie zum geplanten Projekt „Entdeckungspfade als Bestandteil einer nachhaltigen Tourismusentwicklung als Beitrag zur Umweltbildung.“ Zwischenbericht Freiburg 1999
- Ingrid Glomp: Soziale Kontakte - Was zu viel ist, ist zu viel. Psychologie heute H8/1992, S.11
- A. Gollhofer: Wandern, Bergwandern und Walking - Unterschiede aus biomechanischer Sicht. Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 7f

- Birgit Grauvogel: Tourismuspädagogik. Trierer Tourismus-Bibliographie Band 5. Trier 1994.
- Edward W. Gregg u.a.: Relationship of Walking to Mortality among US Adults With Diabetes. Archives of Internal Medicine Vol 163 No12 2003, S. 1440-1447
- R. Greschkowitz: Geopsychische und geophysische Wirkungen von Landschaft auf die Erholung von Menschen. Diplomarbeit Trier 1991
- Ulrich Grober: Das Wandern ist des Menschen Lust. natur + kosmos H4/2007, S.80f
- Stefan Grössing: Schulwandern. Sportpädagogik H3/1989, S. 19
- Christa Große-Gehling: Die Rolle von Events bei der Produktdiversifizierung in Kurorten und Heilbädern - dargestellt an der Gästebefragung zum 98. Deutschen Wandertag in Bad Driburg. Magisterarbeit Universität Paderborn 1999
- Yvonne Großmann: Typisierung landschaftsbezogener alpiner Erholungsnutzer im Sommerhalbjahr - eine Analyse im Gebiet "Steinernes Meer" in der Großschutzgebietsregion Nationalpark Berchtesgaden. Diplomarbeit Universität München 2007.
- Gregor Gubser: Der Leser des Magazins "Wanderland Schweiz" und seine Erwartungen. Diplomarbeit Hochschule für Wirtschaft Luzern 2007
- Dorothea von Gudenberg: Täglich mit dem Hund rausgehen, auch wenn man keinen hat. Frankfurter Rundschau 13.11.1997
- Dagmar Günther: Wandern und Sozialismus. Zur Geschichte des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Hamburg 2003
- Peter Güsbüsch: Nie zuvor war Wandern so wertvoll wie heute. Die Eifel H6/1997, S.333
- G. Gwinup: Effect of exercise alone on the weight of obese Women. Archives of Internal Medicine, Vol 135 No5/1975

H

- Kerstin Hagemann: Erfolgskontrolle von Wanderführern am Beispiel des 'Geographischen Wanderführers für den Saar-Mosel-Raum'. Diplomarbeit am Fachbereich Geographie/Geowissenschaften der Universität Trier 1993
- Amy A. Hakin u.a.: Effects of Walking on Mortality among Nonsmoking Retired Men. The New England Journal of Medicine No1/1998, S.94-99 (nach Falk 1998)
- Bernd Harrer (Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr): Wirtschaftliche Effekte durch Wanderer - Profit für viele Branchen. Referat auf der Tagung "Wirtschaftliche Effekte des Wandertourismus". Geisenheim 2006
- Terry Hartig u.a.: Restorative effects of natural environment experiences. Environment and Behavior Nr.1/1991, S. 3-26
- Howard Hartley u.a. (Harvard Medical School): Geben Sie sich einen Ruck. Der Stern H16/2007, S.154-158
- Ernst Heftner, Heinz Tizek: Die Wandergruppe. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik H1/1978, S. 97-111
- Heilbäderverbandes Niedersachsen (Hg.): Die Kur als systematische Allgemeinbehandlung. Schriftenreihe des Heilbäderverbandes Niedersachsen H1/1985b
- Carola Heimann: Wandern auf neuen Wegen - Ein Erfolg versprechendes Marktsegment für den Tourismus. Diplomarbeit Universität Trier 2002
- Hans-Christian Heitkamp, Miriam Bott: Kolorektalkarzinome und körperliche Aktivität. Deutsches Ärzteblatt H10/2001, S. A612-618

- Manfred Helfrecht und Christoph Beck: Chancen für den Mittelstand. HelfRecht-Verlag Bayreuth 1998
- Lutz Hertel: Öffne Dein Herz und werde gesund. Deutscher Wellnessverband 2006 - www.wellnessverband.de/infodienste/beiträge/070128_ornish.php)
- Hessische Krebsgesellschaft: Krebs und Sport - Symposium Marburg 16.11.2001. Der Onkologe H2/2002, S. 79-82
- Hessischer Fremdenverkehrsverband (Hg.): Urlauberbefragung in Hessen 1996. Wiesbaden 1997
- Gunther Hildebrandt: Biologische Rhythmen und Umwelt des Menschen. Medicinale XV (Berichtsband) Iserlohn 1985a
- Gunther Hildebrandt: Chronobiologisch orientierte Therapie. Natur- und Ganzheitsmedizin H3/1990, S. 371ff
- G. Hölter, C. Stobbe: Zur Geschichte und Gegenwart der Bewegungstherapie in der Kinder und Jugendpsychiatrie. Bewegungstherapie und Gesundheitssport Vol. 21/2005, S. 190-198 (Einleitung)
- Gerd Hoffmann: 37. Deutscher Kongress für Sportmedizin. Hessisches Ärzteblatt 2/2002, S. 81-85
- Wildor Hollmann: Medizinische Gesichtspunkte zum Ausdauertraining. In: Deutscher Sportbund (Hg.): Ausdauersport als Freizeitsport. Frankfurt 1976, S. 12ff
- Wildor Hollman: Medizin - Sport Neuland - 40 Jahre mit der Deutschen Sporthochschule Köln. St. Augustin 1993
- Wildor Hollmann: Interview mit dem Hessischen Rundfunk November 1994 (Mitschrift)
- Wildor Hollmann, H. Strüder: Gehirngesundheit, -leistungsfähigkeit und körperliche Aktivität. Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin Vol.54 No.9/2003, S.265f
- Michelle D. Holmes u.a.: Physical Activity and Survival After Breast Cancer Diagnosis. JAMA Vol 293/2005 S. 2479-2486.
- Horn-Verlag: Vorteile des Fitness-Trainings. Bruchsal o.J. (Info-Broschüre für Kunden von Fitness-Studios, übersetzt aus dem Amerikanischen mit eher älteren Quellen)
- Hans-Rudi Huber, Gerhard Huber: Wandern in den Alpen. Das Beispiel Virgental in Osttirol. Virgental 1990/92
- Konstanze Huber: Schlechte Laune? Nö! Nature Fitness 1/2007, S. 99-101
- Katharina Hübner: Quo vadis, Outdoor? outdoor-magazin H8/2008, S. 13-15
- Egon Humpeler, Wolfgang Schobersberger: Chancen für den alpinen Gesundheitstourismus - Das Forschungsprojekt AMAS 2000 sowie das Nachfolgeprojekt AMAS II. http://www.welltain.at/_DEV/mediafiles/amas-zusammenfassung-de.pdfca. (ca 2008 Abruf 7/2014)
- M. Huonker: Wandern für Herzranke. In: Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 19f

I

- Gerhard Ille, Günther Köhler: Der Wandervogel - Es begann in Steglitz. Berlin 1987
- Institut für Demoskopie Allensbach: Allensbacher Markt- und Werbeträger-Analyse (AWA). Diverse Jahrgänge
- Institut für Freizeitwirtschaft: Wachstumfelder im Freizeitbereich bis 1995. Manuskript München 1987
- Institut für Freizeitwirtschaft: Wachstumfelder im Freizeitbereich in Ost- und Westdeutschland bis zum Jahre 2000. Bd.3 Manuskript München 1993

- Institut für Freizeitwirtschaft: Zielgruppen in der Freizeit 1995-2005 München 1995
- Katha Irle: Pillen für den Zappelphilipp. Frankfurter Rundschau 31.5.2007

J

- R. Jaeschke u.a.: Körperliches Training in der Bewegungstherapie bei Kindern mit Asthma bronchiale. Bewegungstherapie und Gesundheitssport Vol. 23/2007, S. 19-26 (Zusammenfassung)
- Gerd Jendritzky: Heilklima-Wandern. Schönwald 2006
- Stefan Jenuwein, Daniel Seitz: Geocaching – oder: Wie locke ich Jugendliche vor die Tür? Archiv Internationaler Kongress erleben und lernen Augsburg 2010
- Th. Jöllenbeck u.a.: Nordic Walking. Eine Feldstudie über den Mythos Gelenkentlastung. In J. Freiwald u.a., Prävention und Rehabilitation. Symposiumsbericht Bad Sasendorf. Köln 2006, S. 399-405
- Thomas Jöllenbeck, Christian Grüneberg: Gesund durch Nordic Walking – Prävention oder Mythos? Physiotherapie 2/2008, S. 23–26,
- Hubert Job: "Freizeit und Erholung - mit und ohne Naturschutz". Bad Dürkheim 1991
- Charlotte Josefus: Marktgerechte Wanderangebote bei Wikingerreisen. Kurverwaltung Bad Endbach: Neue Chancen für den Inlandstourismus, Kongressreader des 1. Deutschen Wanderkongresses. Bad Endbach 1998, S. 55-62.
- Franka Jung, Christine Preuß: Naturheilkunde - Naturheilverfahren, Seminarpapier Institut für Erziehungswissenschaften der Univ. Marburg 2003

K

- Kahn: The Relationship of Reported Coronary Heart Disease Mortality to Physical Activity Work. American Journal of Public Health 1963, S. 1058-1067 (nach Meusel 1996)
- Kaiser, Ernst-Peter: Auf schmalem Pfad - Wandern im Spannungsfeld von Bildung und Freizeitvergnügen. Sportpraxis, 1989, Heft 4, S.21f.
- Renate Kaiser: Wandern mit Herz. Berg und Steigen H3/2001, S. 26f)
- R. Kaplan, S. Kaplan: The Experience of Nature: A Psychological Perspektive. Cambridge University Press. New York 1989
- Arnold Kappler: Innovationsprojekt „Swiss Alpine Walking – Revival des Wanderns“ 2002-2004. Vortrag Luzern 2007
- André Karp: Ein Internet-Destinationsinformationssystem zur Marktkommunikation im Tourismusmarketing – Grundlagen, Konzeption und exemplarische Realisierung mit einer WebGIS-Software am Beispiel der Wanderroute Rothaarsteig. Diplomarbeit Geowissenschaften Uni Bochum 2004.
- Wolfgang Kaschuba: Die Fußreise - von der Arbeitswanderung zur bürgerlichen Bildungsbewegung. In Hermann Bausinger (Hg.): Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München Beck 1991, S. 165-173
- Elisabeth Kastenholz, Áurea Rodrigues: Discussing the Potential Benefits of Hiking Tourism in Portugal. Anatolia: An International Journal of Tourism and Hospitality Research H1/2007 pages 5-21 (Abstract)
- Charlotte Kerner, Wolfgang Kunz: Reizendes an der Luft. Geo Wissen: Klima, Wetter, Mensch. Sonderheft 1987, S. 124ff

- Lena Kersten: "Sport und Krebs" - ein Aktivprogramm für Krebspatienten stellt sich vor. In: Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Hessische Krebsgesellschaft e.V.: Sport und Krebs. Frankfurt/Marburg 2006, S. 31-33
- Alexander Keul: Fünf psychologische Thesen zu 'Natur' und 'Frei-Zeit'. Integra H1/1998, S. 10
- Monika Kirchner: Trendsport Wandern. Sendung des WDR 30.9.2002 (www.wdr.de/tv/service/gesundheit/inhalt/20020930/)
- S. Klein: Vergleichende Studien zur subjektiven Anstrengungswahrnehmung auf einer Hochgebirgswanderung. Staatsexamensarbeit Münster 1996 (nach Weber 1996)
- Stefan Klein: Training fürs Köpfchen. Die Zeit Nr. 24/2000
- Jens Kleinert: Frauen reduzieren ihre Aktivität in der Schwangerschaft. Newsletter des Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln 2006
- Manuel Kliese: Deutsche Wanderwege im Auslandmarketing des Reiselandes Deutschland. Vortrag im Rahmen des Fachforums Wandern auf der internationalen Tourismus-börse 2014. www.wanderbares-deutschland.de/presse/downloads_und_mediadaten.html
- Christian Klöckner, Ulrike Kuhlmann: Kinderbarometer Hessen - Stimmungen, Meinungen, Trends von Kindern in Hessen. Herten 2004
- Richard C. Knopf: Human Behavior, Cognition and Affect in the Natural Environment. In: Daniel Stokes, Irwin Altman (Eds.): Handbook of Environmental Psychology. New York 1987, S. 783ff
- Corinna Kolac: Wandern gegen Kopfschmerzen. DVV-Kurier 9-10/2005, S. 22
- M Richard C. Knopf: Human Behavior, Cognition and Affect in the Natural Environment. In: Daniel Stokes, Irwin Altman (Eds.): Handbook of Environmental Psychology. New York 1987, S. 783ff
- Günther Köhler: Der Steglitzer Wandervogel 1896-1914. In: Gerhard Ille, Günther Köhler: Der Wandervogel - Es begann in Steglitz. Berlin 1987, S. 54ff
- Günter Köhler: Darstellung und Charakterisierung der Entwicklung des Wandervogel bis zum ersten Weltkrieg. In: Gerhard Ille, Günther Köhler: Der Wandervogel - Es begann in Steglitz. Berlin 1987b, S. 86ff
- Gudrun. M. König: Eine Kulturgeschichte des Spaziergangs. Spuren einer bürgerlichen Praktik 1780-1850. Wien 1996 (nach Metken 1996)
- Winfried Kösters: Werden unsere Kinder immer kränker? Psychologie heute H5/1999, S. 51-57
- Françoise Kouchner, Jean Pierre Lyard: Wandertourismus im ländlichen Raum. Leitfa-den für die Entwicklung und Durchführung von Wandertourismusprojekten. Europäische Beobachtungsstelle Leader Brüssel 2001
- Karin Kraft: Klimareize helfen heilen. Traditio et Innovatio H1/2003, S. 17-19
- ? Krampen: Persönlichkeit und Umwelt. report psychologie H10/1998, S. 38-40
- Martin Kremer: Zweites Wandersymposium in Gersfeld. Rhönwacht H2 /2002, S. 90
- Bernd Krönig: Gesundere Arbeitnehmer durch mehr Bewegung. Präsentation Elisabeth-Krankenhaus Trier 2004
- Gerald Krug: Die Wanderer in der Sächsischen Schweiz - eine sozialgeografische Studie. Dresden 1999
- Krüger, Emil: Der Wandertag. Seine psychologische Begründung und seine Bedeutung für die Schule. Langensalza 1931
- Kühn, W.: Der Wandertag. Leipzig 1927
- Thomas Kunkel: Rheinsteigstudie 2007

- Petra Kunitzsch: Die Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Wandern. Wissenschaftliche Zeitschrift der Deutschen Hochschule für Körperkultur H1/1987, S. 56 ff
- Thomas Kunkel: Wandern auf dem Rheinsteig - Renaissance einer Altherrendisziplin? Magisterarbeit am Institut für Geographie Uni Mainz 2008
- Bruno Kunz: Touristische und volkswirtschaftliche Bedeutung des Wanderns im Kanton Bern. Lizentiatsarbeit Universität Bern 1999
- Johanna Kunze: Bericht zur Wanderung mit der Seniorentanzgruppe der Gemeinde Ortenberg. Seminarpapier Marburg SS 2002
- F.E. Kuo u.a.: Fertile Ground for Community: Inner City Neighbourhood Common Spaces. American Journal of Community Psychology 26/1998, S. 823-51 (nach www.whi.org.uk)
- Frances E. Kuo: Coping with Poverty - Impacts of Environment and Attention in the Inner City. Environment and Behavior Nr.1/2001, S. 5-24 (vol 33)
- Frances E. Kuo, William S. Sullivan: Environment and Crime in the Inner City - Does Vegetation Reduce Crime? Environment and Behavior Nr.3/2001, S. 343-367
- Frances E. Kuo, William C. Sullivan: Aggression and Violence in the Inner City - Effects of Environment via Mental Fatigue. Environment and Behavior Nr.4/2001, S. 543-571 (vol 33)
- Frances E. Kuo, Andrea Faber Taylor: A Potential Natural Treatment for Attention-Defizit/Hyperactivity Disorder: Evidence From a National Study. American Journal of Public Health Vol 94, No9/2004, S. 1580-86.
- Kurverwaltung Bad Endbach (Hg.): Neue Chancen für den Inlandstourismus? Kongressreader 1. Deutscher Wanderkongress Bad Endbach 1998
- Gerard Kyle, Alan Graefe, Robert Manning & James Bacon: Predictors of Behavioral Loyalty Among Hikers Along the Appalachian Trail. Leisure Sciences H1/2004, S. 99-118 (Abstract)

L

- Christian Laesser: Swiss Alpine Walking - Was sagt der Reisemarkt Schweiz hierzu? Zum Wanderverhalten der Schweizer Bevölkerung bei Privatreisen. Luzern 2001
- Dieter Lagerstrom, Klaus Völker (Hg.): Freizeitsport – Charakteristik, Durchführung und präventivmedizinische Wertigkeit. Erlangen 1983
- Dieter Lagerstrom, Klaus Völker (Hg.): Sport und Bewegung bei koronarer Herzerkrankung. Köln 1986
- Markus Lamprecht, Adrian Fischer, Hanspeter Stamm: Wandern in der Schweiz 2008 - Bericht zur Sekundäranalyse von «Sport Schweiz 2008» und zur Befragung von Wandernden in verschiedenen Wandergebieten. Bern 2009
- Landschaftsverband Rheinland (Hg.): Jakobswege - Wege der Jakobspilger im Rheinland. Band 2. Düsseldorf 2002
- Erich Lang, Bertram Krüger: Mit Spaß gesund bleiben. Hamburg 1982
- Eric B. Larson u.a.: Exercise is associated with Reduce Risk for Incident Dementia among Persons 65 Years of Age and Older. Annals of Internal Medicine Vol 144, No 2/2006, S. 73-81 (abstract)
- G. Laschewski, G. Jendritzky: Klimatherapie. Zeitschrift Sportmedizin H12/2004, S. 339-346

- Susanne Leder: Wanderer als touristische Zielgruppe - dargestellt am Beispiel der Ferienwandergruppe des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Magisterarbeit am Fachbereich Geographie/Tourismus der Universität Paderborn 2000
- Susanne Leder: Wandertourismus. In Christoph Becker, Helmut Hopfinger & Albrecht Steinecke (Hrsg.): *Geographie der Freizeit und des Tourismus: Bilanz und Ausblick*, München 2003, S. 320-330.
- Susanne Leder: Wandertourismus. In Christoph Becker u.a. (Hg): *Geographie der Freizeit und des Tourismus – Bilanz und Ausblick*. München 2003, S. 320-330
- Patrik Lehnés: Zur touristischen Nachfrage nach Interpretation der Landschaft - Möglichkeiten zur Umweltbildung en passant? Arbeitshilfen für die Erwachsenenbildung H4/1997, S.35-39
- R.N.Lemaitre u.a.: Leisure-time physical activity and the risk of nonfatal myocardial infarction in postmenopausal women. *Archives of Internal Medicine* Vol.155/1995, o.S. (abstract)
- Rozenn N. Lemaitre u.a.: Leisure-Time Physical Activity and the Risk of Primary Cardiac Arrest. *Archives of Internal Medicine* Vol. 159/1999 S. 686-690 (abstract)
- Tobias Lienemann: Ermittlung von Konfliktpotenzialen zwischen Mountainbikern und Wanderern am Beispiel des Naturparks Hochtaunus. Diplomarbeit Sporthochschule Köln 2004
- Martin Lindner: Bewegung ist die beste Pille. *Süddeutsche Zeitung* vom 15.4.2003
- Uta Linnert: Spielen sorgt für Sicherheit. *fairkehr* 4/2003, S. 16-21
- Herbert Löllgen u.a.: Körperliche Aktivität beugt Krankheiten vor. *Deutsches Ärzteblatt* H42/2002, S. A2758 ([www.bundesaerztekammer.de/30/Praevention/...](http://www.bundesaerztekammer.de/30/Praevention/))
- Herbert Löllgen, Wildor Hollmann: Kongressbericht: Bedeutung der körperlichen Aktivität für kardiale und zerebrale Funktionen. *Deutsches Ärzteblatt* Vol. 99, No. 20/2002, Seite A-1379
- Jiaying Lu & Michael J. Campbell: The nature and heterogeneity of perceived constraints of using the trans Canada trail for hiking/walking *Leisure/Loisir* H1/2008, S. 183-201 (Abstract)

M

- K. Magnus u.a. in *Ned. T. Geneesk.* 36/1980, S. 1484ff
- Carsten Mann: Konflikte in Erholungsgebieten – Ursachen, Wirkungen und Lösungsansätze. *Freiburger Schriften zur Forst- und Umweltpolitik*. Remagen 2006
- F. Mauch, K. Steinbrück: Gefahren beim Wandern. In: *Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit*. Titisee 2000, S. 13-15
- Susan Mayor: Regular Exercise reduces risk of dementia and Alzheimer's disease. *BMJ* Vol 332/2006, S. 137 (www.bmj.com/cgi/content/full/332/7534/137-a/...)
- Karen Elizabeth McNamara, Bruce Prideaux: Planning Nature-based Hiking Trails in a Tropical Rainforest Setting *Asia Pacific Journal of Tourism Research* H3/2011 S. 289-305 (Abstract)
- Cornelia Meißner: Tourismuswirtschaftliche Bedeutung des Wandertourismus. Diplomarbeit Dresden 2000
- Silke Silva Meléndez: GPS-gestützte Erholung in Natur und Landschaft. Lust auf oder Last für die Natur? Staatsprüfungsarbeit Landespflege Köln 2010

- Anne Menzel, Martin Endreß, Axel Dreyer: Wandertourismus in deutschen Mittelgebirgen. Produkte – Destinationsmarketing – Gesundheit. Hamburg 2008
- M. Mertens. Untersuchungen zum Naturerlebnis auf einer Hochgebirgswanderung. Staatsexamensarbeit Münster 1996 (nach Weber 1996)
- Sigrid Metken: Endlich entflohn des Zimmers Gefängnis. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 19.11.1996, S. 15
- Wolfgang Metzner: Sind so kleine Seelen. Der Stern Nr. 28/2001, S. 23-32.
- Heinz Meusel: Bewegung, Sport und Gesundheit im Alter. Quelle und Meyer Wiesbaden 1996
- Heinz Meusel: Es ginge besser, wenn wir mehr gingen. Sportpraxis H2/1999, S. 36ff.
- Mittelman u.a., The New England Journal of Medicine 329, 23 (1993) - nach Völker (1998)
- Helmut Milz: Die Rückkehr des Körpergefühls. Psychologie heute H5/1992, S. 68ff
- Nicola Moczek, Riklef Rambow: Innerörtliches Mobilitätsverhalten von Kindern. publiziert auf der Internet-Seite der Fachgruppe Umweltpsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 1999
- Michaela Monschein: Brustkrebsprävention: Sport kann Risiko um eine Fünftel verringern. Deutsche Zeitschrift für Onkologie Bd.37/2005, S. 176
- E.O.Moore: A prison environment's effect on health care service demands. Journal of Environmental Systems 11/1982, S. 17-34. (nach www.whi.org.uk)
- David Morris u.a.: Vigorous Exercise in Leisure Time: Protection against Coronary Heart Disease. In: The Lancet, Vol. 2/19980, S. 1207-1210 (nach Lang/Krüger 1982 und Meusel 1996)
- Mountain Wilderness: Alpinismus und Umwelt. Zürich 1996
- Herbert Mück: Der Demenz davon wandern. www.dr-mueck.de/Wissenschaftsinfos/Eigenes/... (auch auf www.Alzheimerforum.de/4/1/2/wandern.html) (vermutlich 2004)
- Andreas Muhar u.a.: Trends- und Handlungsbedarf im Sommer-Bergtourismus. Wien 2006
- Karl-Heinz Müller: Wandern und Natur als Entscheidungsfaktor bei der Urlaubszielwahl, in: Neue Chancen für den Inlandtourismus. In Kurverwaltung Bad Endbach: Kongressreader des 1. Deutschen Wanderkongresses. Bad Endbach. 1998, S.68-76.
- Gerda Münch: Wandern tut uns gut. mobil H5/2000, S. 6-11 und mündliche Mitteilungen
- Wilhelm Münker: Wandern - Gesundbrunnen und Freudenquell. In: Wilhelm-Münker-Stiftung (Hg.): Wandern - Werden, Wesen und Bedeutung. Siegen 2. Aufl. 1985, S. 45 ff
- Wilhelm-Münker-Stiftung (Hg.): Wandern - Wesen und Bedeutung. Siegen 1985
- Wilhelm-Münker-Stiftung (Hg.): Wilhelm Münker und sein Werk. Siegen 1985
- Manfred Mutter: Ansprüche an Wanderer und Landschaft. Der Schwarzwald HIV/1999, S. 156-158

N

- Johannes Narbeshuber: „1. Österreichischer Wandermonitor – Das österreichische Wanderangebot zwischen Wunsch und Wirklichkeit. In: 1. Österreichisches Wandersymposium – Zusammenfassung der Vortragsreihe. Villach 2003
- naturimpuls: Pancheiron - Naturbegegnung mit Menschen geistiger und/oder körperlicher Behinderung und Wahrnehmungsstörungen. Vordemwald 1999

- Thomas Nelson u.a.: Perception of Tree Canopy. *Journal of Environmental Psychology* Vol 21/2001, S. 315-24
- Michael Netzhammer: Wenn die Aggressionen im Sport verpuffen. *Psychologie heute* H3/1997, S.9ff
- Hans Joachim Neuerburg: Sport und Tourismus: Markt, Moden, Medien. In: Deutscher Sportbund: Sport und Tourismus. Dokumentation Frankfurt 2003.
- Erik Neumeyer: GIS-gestütztes Wandermonitoring für den Naturpark Südeifel als Grundlage für ein Besucherlenkungskonzept. Diplomarbeit Universität Trier 2001
- Evelyne Niederhauser: Markenwert der Wanderwegmarkierung – eine empirische Untersuchung am Beispiel Berner Wanderwege. Lizentiatsarbeit am Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus der Universität Bern
- Elisabeth Noelle-Neumann, Renate Kocher: Allensbacher Jahrbuch der Demoskopie 1984-92. München 1993
- Elisabeth Noelle-Neumann: Menschen im Krankenhaus. Repräsentative Umfrage über Meinungen und Erfahrungen von Patienten und Besuchern durch drei Jahrzehnte. Hrsg. von der Fachvereinigung der Verwaltungsleiter deutscher Krankenanstalten e. V. und ihrer Studienstiftung. Solingen-Wald: 1988. [Quelle nicht eindeutig zugeordnet]
- Ingeborg Nordbø, Halldor O. Engilbertsson, Lill Susan R. Vale: Market Myopia in the Development of Hiking Destinations: The Case of Norwegian DMOs. *Journal of Hospitality Marketing & Management* H4/2014, S. 380-405 (Abstract)
-

O

- Österreich-Werbung 1997 siehe Sensor-Markforschung
- Österreichs Wanderdörfer: Presseinformation Wandermonitor 2002
- Horst Opaschowski: Einführung in die Freizeitwissenschaft. Opladen 1994
- Horst W. Opaschowski: Herausforderung Freizeit. BAT Freizeit-Forschungsinstitut Hamburg 1990
- Dean Ornish u.a.: Can Lifestyle Changes Reverse Coronary Heart Disease? *The Lancet* Vol.336 vom 21.7.1990
- Dean Ornish: Revolution in der Herztherapie. Stuttgart 1992
- Wolf D. Oswald: Einführung in das Forschungsprojekt "Rehabilitation im Pflegeheim". In: Institut für Psychogerontologie: Fachtagung "Rehabilitative Maßnahmen in Pflegeheimen". Tagungsband Erlangen 2005, S.17-19

P

- R. Parsons u.a. (u.a. Ulrich): The view from the road. Implications for stress recovery an immunization. *Journal of environmental psychology* 18/1998, S. 113-140. (nach www.whi.org.uk)
- Sylvia de Pasquale: Wandervogel. Seminarreferat 1994
- Karen Patterson: Studies find natural settings help both kids and adults shrug off stress. *The Dallas Morning News* 5.5.2004.
- Jochen Paulus: Bewegung als Allheilmittel? *Psychologie heute* 4/2000, S. 54f

- Mark A. Peireira u.a.: A Radomized Trial in Postmenopausal Women – Effects on Physical Health and Activity 10 years Later. Archives of Internal Medicine Vol. 158/1998, S.1695-1701
- Edgar Piel: Der erste deutsch-deutsche Spaziergängerreport. natur H5/1991, s. 12f
- Ralph S. Pfaffenbarger u.a: Physical Activity, All-Cause Mortality and Longevity of College Alumni. New England Journal of Medicine 1986, S. 406ff
- Ralph S. Pfaffenbarger u.a.: The Association of Changes in Physical-Activity Level and Other Lifestyle Characteristics with Mortality among Men. The New England Journal of Medicine No8/1993, S.538-45 (Nach Meusel 1996, Falk 1998)
- Sebastian Pfeifer, Werner Keil: Die therapeutische Bedeutung des Vogelschutzes und der Vogelbeobachtung. (liegt nur als Kopie ohne Herkunftsangabe vor, vermutlich 1963)
- Edgar Piel: Der erste deutsch-deutsche Spaziergänger-Report. natur H5/1991, S. 12 f.
- Claas Pieper: Die Kapitalisten von Kalimor. Der Spiegel 27/2005, S. 86f
- Petra Platen: Einfluss von Körperlicher Aktivität auf die Gesundheit. In: Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Hessische Krebsgesellschaft e.V.: Sport und Krebs. Frankfurt/Marburg 2006, S.12-26
- Elizabeth A. Platz u.a.: Physical Activity and Benign Prostatic Hyperplasia. Archives of Internal Medicine Vol. 158 /1998, S. 2349-56. (abstract)
- Franz Pöggeler: Vom Sinn des Wanderns. Siegen 1985
- R, Polenz: Wandern im Naturpark Südschwarzwald – Chancen und Möglichkeiten einer Natursportart. Diplomarbeit Sporthochschule Köln 2000
- Hans-Georg Predel: Der sportlich aktive Hochdruckpatient. Sportmedizin in Nordrhein Heft 1/2002 (www.sportaerztebund.de/mitglieder-journal_1_02.htm)
- Sieghard Preis: Projektvorstellung Österreichs Wanderdörfer. Vortrag auf dem Forum Tourismus der Saarpfalz-Touristik „Wandern – voll im Trend“. Homburg 2003
- J. Pretty u.a.: A countryside for Health and Wellbeing: The Physical and Mental Health Benefits of Green Exercise. Report for the CRN, February 2005 (unveröffentlicht nach www.whi.org.uk)
- Projektgruppe Swiss Alpine Walking: Markforschungsbericht „Wandern in Deutschland mit Fokus auf den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen. Präsentation 2004 http://www.kappler-management.ch/g3.cfm/s_page/51490
- Projekt M: Anders Wandern? Profilierungschancen für Wanderdestinationen. Lüneburg 2007
- Projekt M (Hg.): Wanderstudie – der deutsche Wandermarkt 2014. Berlin 2014
- Paula Pülz: Die Faszination des Wanderns – Motive und Beweggründe von Langzeitwanderern. Tectum Marburg 2005
- Susan.L. Poretz: Health Problems of long-distance backpacker. Australian Journal of Science in Medicine and Sport 2/1992, S. 55-59 (nach Weber 1996)
- H.-P. Purkopp: Die Sportwanderung - eine kollektive Terrainkur. Wissenschaftliche Zeitschrift der DHfK Leipzig H1/1971, S. 189-192.

R

- Sonja Ragaller: Die unsportlichen Sportiven. TextilWirtschaft H16/2004, S. 50-53
- Petra Rau: Von kleinen Dingen und ihrer großen Bedeutung. In: fairkehr spezial 1997 (Kinder im Verkehr), S. 20 f)

- Peter Reckling: Neue Wege - Mit der Bewährungshilfe auf dem Jakobsweg von Marburg über Altenberg, Limburg, Lahnstein, den Hunsrück nach Schengen. Vielfältiges Manuskript Marburg 2002.
- Jens Reinhardt: "Wandern individuell" als touristisches Produkt – Optimierungsansätze für Gestaltung, Vertrieb und Gestaltung des Produkts auf Basis einer Kunden- und Wettbewerbsanalyse. Masterarbeit 2000 (keine näheren Angaben)
- Axel Rehn: Die Zeit heilt. Psychologie heute H3/1996, S. 51
- Reibetanz, S.: Zielgruppenkonflikte zwischen Mountainbikern und Wanderern am Beispiel der Nationalparkregion Harz. Unveröffentlichte Diplomarbeit an der Hochschule Harz 2008
- Susie Reinhardt: Joggen, Walken, Tanzen: Wie Bewegung die Psyche stärkt. Psychologie heute H8/2007, S. 21
- Julia Reuter, Markus Gamper: Glaube in Bewegung: Pilgern im Spiegel soziologischer Forschung. In: Lukas Clemens / Daniel Bauerfeld (Hg.): Religiöse Differenz und soziale Netzwerke. Bielefeld 2013, S. 251-272
- V. Reynolds: Well-being comes naturally. An evaluation of the BTCV Green Gym at Portslade. Oxford Brookes University School of Health Care Report 17 2002. (nach www.whi.org.uk)
- Arne Richter: Den Stubenhockern Beine machen. Frankfurter Rundschau vom 30.6.2000
- Jutta Rippegather: Kinder brauchen dringend mehr Bewegung. Frankfurter Rundschau 23.4.2003
- Kerstin Ritzer: Gehen, Wandern, Unterwegs sein - Neue Ansätze in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit jungen Menschen. Diplomarbeit Fachhochschule Nürnberg 2004
- Donald N. Roberson Jr., Vesna Babic: Remedy for modernity: experiences of walkers and hikers on Medvednica Mountain. Leisure Studies H1/2009 S. 105-112 (Abstract)
- Beverly Rockhill: A Prospektive Study of Recreational Physical Activity and Breast Cancer Risk. Archives of Internal Medicine Vol. 159/1999, S. 2369-2370 (abstract)
- Áurea Rodrigues, Elisabeth Kastenholz and Apolónia Rodrigues: Hiking as a relevant wellness activity - results of an exploratory study of hiking tourists in Portugal applied to a rural tourism project Journal of Vacation Marketing H4/2010 S. 331-342
- Richard Rost: Fitneß im Alter. In: Herz-Kreislauf, Sport, Gesundheit H3/1992, S. 10f nach Meusel 1996)

S

- M. Sadre Chirazi-Stark: Schafft die sozialökonomische Entwicklung neue Arbeitsfelder für Psychosomatik und Psychiatrie? Vortrag Asklepios Westklinikum Hamburg 2005
- Michael Sadre Chirazi-Stark, Peter Sandmeyer: Nimm Dein Herz in die Hand - Wege aus der Angst (2005)
- Michael Sänger: Wandern kontra Herzinfarkt. Wandermagazin H2/1995, S.30f
- Michael Sänger: Kann man das Wandern vermarkten? Altes Image versus zielgruppenorientiertes Marketing. Referat im Rahmen des 1. Wanderkongresses Rheinlandpfalz, Bad Kreuznach 1999
- Leiv Sandvik: Der Einfluss von Pflanzen auf die Gesundheit von Büroangestellten. www.plants-for-people/forschung/...(2002)
- Hermann Sauer: Vergleichende Verlaufsuntersuchungen bei aktivierender Kurbehandlung von Kurklinik- und Kurheimpatienten. Kurzdarstellung Dissertation Marburg 1983

- Thomas Saum-Aldehoff: Die Wildnis im Kopf - Wie wir Landschaft erleben. Psychologie heute H6/1993, S. 64 ff
- Ingo Seifert-Rösing: „Wandern ist in“ – von Trends und Thesen im Wandertourismus. Wanderzeit H2/2006, S. 4f
- Ingo Seifert-Rösing: Mobilität – Freizeit – Wandern. Wanderzeit H3/2006, S. 4f
- Petra Sendker: Der Patient, der Garten und der rote Faden - Ein Garten für die Psychiatrische Klinik in Bremerhaven. Diplomarbeit am Fachbereich Landespflge der Fachhochschule Osnabrück 1999 (Auszug in [www.garten-therapie/...](http://www.garten-therapie/))
- Sensor-Marktforschung im Auftrag der Österreich-Werbung: Psychologische Grundlagenstudie Wandern Wandern. Manuskript Wien 1997
- Johann Gottfried Seume: Spaziergang nach Syracus 1802. München 1985 (nach der 2. verbesserten Auflage Braunschweig und Leipzig 1805)
- Duane L. Sherrill: Association of Physical Activity and Human Sleep Disorders. Archives of Internal medicine Vol.158 No.17/1998, S. 1894-1898
- Roland Siekmann: Landschaftsgeschichte, Landschaftsästhetik und Landschaftswahrnehmung - Überlegungen zum Teutoburger Wald. Hausarbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe im Fach Naturwissenschaft/Technik, Bereich Geographie. Bielefeld 1998
- Barbara Sima: Wandern - gut für's Herz. Der Wanderer Nr. 2/1991, S.1
- G. Simon: Die Auswirkungen des Wanderns auf Kreislauf und Stoffwechsel. In: Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 18
- Cris A. Slentz u.a.: Effects of the Amount of Exercise on Body Weight, Body Composition, and Measures of Central Obesity. Archives of Internal Medicine Vol 164 No1/2004, S. 31-39 (abstract)
- Les Snowdon, Maggie Humphries: The Walking Diet. Penguin London 1991
- Josef Sommer: Die „Neuentdeckung des Wanderns“ in Österreich. In Tourismusverband NRW: Auf neuen Wegen – Wandertourismus in Nordrhein-Westfalen. Workshopbereich Köln 1999
- Rebecca Solnit: Wanderlust – A history of Walking. Penguin New York 2000
- Jens Spanjer: Gabionen, Hecken und Computerterminals - Sherlock Holmes in Bad Lipp-springe. Landschaftsarchitektur H4/2001, S.27-29
- Judith Specht: Fernwandern und Pilgern in Europa - Über die Renaissance der Reise zu Fuß. Profil-Verlag München 2009
- Karl Stankiewicz: "Drecksack" im Rucksack. Oberhessische Presse 18.2.1991
- Georg Stebler: Wanderwege als Erholungs- und Umweltqualität - eine humangeographische Analyse der Wanderwege in ausgewählten Schweizer Landschaften. Lizentiatsarbeit Universität Basel 1991
- Aaron Sussman, Ruth Goode: The magic of walking. New York 1967
- Halina Swarz: Die gesundheitlichen Folgen des Bergwanderns im hohen Alter. Tagungsmanuskript "Bewegung bis ins Alter", Meckenbeuren 1990

SCH

-
- Helmut Schad: Rezensionen im Kritischen Literaturdienst Fußverkehr (www.fuss-ev.de/literatur/102-literatur/408-kritischer-literaturdienst-fussverkehr.html) zu Wehap (in

- Nr. 16/1998), Neumeyer (in Nr. 31/2002), Qualitätsziele für Wanderwege (in Nr. 58/2009)
- Daniela Schäfer: Möglichkeiten und Probleme der Zusammenarbeit von Naturschutz und Erholung in Naturparks, dargestellt am Beispiel des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide. Diplomarbeit Universität Trier 1990
 - K. Schinke: Studien zu ausgewählten Erlebnisstrukturen auf einer Hochgebirgswanderung. Examensarbeit Münster 1996 (nach Weber 1996)
 - Oliver Schmidle: Wege zur Landschaft. Diplomarbeit Fachhochschule Nürtingen 1999
 - Heike Schmitt: Wandertourismus im Allgäu - Wanderer und Bergsteiger als touristische Zielgruppen. Diplomarbeit Eichstätt 2005
 - Andreas Schmitz: Die blanke Hinterfront gezeigt. fairkehr H6/1998, S. 22f
 - Sandra Schneiders: Qualitätsoffensive im Wandertourismus - Bestandsanalyse, Evaluierung und Neustrukturierung des Wanderwegenetzes in den Verbandsgemeinden Treis-Karden und Cochem Land. Diplomarbeit Universität Trier 2002
 - W. Schobersberger u.a.: Austrian Moderate Altitude Study 2000 (AMAS-2000): The effect of moderate altitude (1700m) on cardiovascular and metabolic variables in patients with metabolic syndrome. European Journal of Applied Physiology 88/2003, S. 506-514
 - Heinz Scholz: Balsam für die Seele: Wandern. Natur und Heilen H4/2004, S. 42-45
 - Michaela Schraetz: Wandertourismus in der fränkischen Schweiz - Eine Analyse der Angebots- und Nachfragestruktur. Diplomarbeit Universität Trier 1998
 - Susanne Schübel: Vom Kopf auf die Füße. in: herne - das stadtmagazin H5/2003, S. 28
 - Klaus Schüle: Zum aktuellen Stand von Bewegungstherapie und Krebs. Bewegungstherapie und Gesundheitssport Vol 22/2006 S. 170-175
 - Klaus Schüle: Einführung ins Thema. In: Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Hessische Krebsgesellschaft e.V.: Sport und Krebs. Frankfurt/Marburg 2006, S.6f
 - Klaus Schüle, Freer T. Baumann: Patienten-Info-Brief Bewegung, Sport und Krebs. Amgen München o.J. (schuele@dshs-koeln.de, bewegung-krebs@gmx.de (Baumann))
 - Angela Schuh u.a.: Terrainkuren und ihre Grenzen. Heilbad und Kurort H5/1985, S. 126f
 - Angela Schuh: Klimakur - Terrainkur Garmisch-Partenkirchen. In: Walter Zimmermann (Hg.): Grenzen und Möglichkeiten der Naturheilweisen. Regensburg 1986, S. 166ff
 - Angela Schuh: Kardiopulmonares Training und dosierte Klimaexposition auf Kurübungswegen. Z. Phys. Med. Baln. Med. Klim. 1986, S. 166
 - Angela Schuh: Die Möglichkeiten der Klima-Terrainkur. Heilbad und Kurort He/1988, S. 182 f
 - Angela Schuh: Klimatherapie in Form einer Terrainkur unter kühlen Bedingungen bei sog. funktionellen Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Z. Phys. Med. Baln. Med. Klim. 1989, S. 317
 - Angela Schuh: Ein neues Klimakurkonzept am Beispiel von Garmisch-Partenkirchen. Die Heilkunst H6/1990, S. 1ff
 - Angela Schuh: fitter durch Kältetraining? Sportmedizin aktuelle H6/1990,
 - Regine Schulte-Strathaus: Flottes Gehen ist ideal für Frauen. Psychologie heute H10/1997, S. 47
 - Regine Schulte-Strathaus: Wenn Kinder zu viel essen. Psychologie heute H5/2002, S. 55
 - Dr. Schulz: Wie sollte der Herzfrequenzbereich im Kindes- und Jugendalter bei Ausdauerarten sein, bei dem die Fettverbrennung besonders gefördert wird? Sportmedizin in Nordrhein Heft 1/2002 (www.sportaerztebund.de/mitglieder-journal_1_02.htm)

- Thorsten Schulz u.a.: Bewegungstherapie und Sport in der Krebstherapie und – nachsorge. Deutsche Zeitschrift für Onkologie Bd.37/2005, S. 159-168
- Henrik Schultz: Landschaften auf den Grund gehen. Wandern als Erkenntnismethode beim großräumigen Landschaftsentwerfen. Dissertation Universität Hannover 2013
- Schumacher, Friedrich: Wandern gut geplant und vorbereitet. DJH-Wegweiser. Deutscher Wanderverlag Stuttgart 1989
- Hermann Schwameder, Robin Roithner, Erich Müller, Wolfgang Niessen & Christian Raschner: Knee joint forces during downhill walking with hiking poles. Journal of Sports Sciences H12/1999, S. 969-978 (Abstract)
- Hermann Schwameder: Gelenksbelastungen beim Bergwandern – Analyse, Steuerung und Anwendungen. NOEO Salzburger Wissenschaftsmagazin. H3/2003, S. 44-47
- Hermann Schwameder, Elke Lindenhofer, Erich Müller: Effect of walking speed on lower extremity joint loading in graded ramp walking. Sports Biomechanics H2/2005 S. 227-243 (Abstract)
- Ursula Schwarzer: Neugier genügt. WDR 5 30.3.1993
- Schwarzwaldverein e.V. (Hg): Jubiläumsausgabe zum 125jährigen Jubiläum, Der Schwarzwald, Kaufmann, Lahr, 1989, S. 43
- Nadja Schwarzwäller: Alte Pilgerstraße als Tor zu "neuen Wegen" im Leben. Marburger Neue Zeitung vom 21.2.2003
- Martin Schwiersch: Was können erlebnispädagogische Methoden der Psychotherapie geben? persönliche Vortragsdokumentation 2002.

ST

- Lena Stahmleder u.a.: Es muss mindestens Mallorca sein. Frankfurter Rundschau 8.6.2004
- Bryant A. Stamford, Porter Shimer: Die andere Fitneß. Psychologie heute H10/1991, s. 20ff
- Jürgen Stegemann: Leistungsphysiologie. Thieme Stuttgart 1991
- Sibylle Steinkohl: Klein und zu oft krank. Süddeutsche Zeitung 26.5.2001.
- Michael Stephan, Kiyo Kuhlbach: Sport bei Prostatakrebs in NRW. Wir im Sport H4/2007, S.22-24
- Siegfried Sterner: Die Kunst zu wandern. Rowohlt Reinbek 1977
- Elisa Stiebitz, Mathias Behrens-Egge: Wanderwegeentwicklung und –vermarktung am Beispiel der Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land. In H. Rein, A. Schuler (Hg.): Tourismus im ländlichen Raum. Wiesbaden 2012, S. 149 -167
- Christian Stolze: Wandern - Der eigene Beitrag zur Fitneß. dabei H8/1986
- Studienkreis für Tourismus. Urlaub in Deutschland. Starnberg 1990
- B. Stumpf: Nutzung der Rureifel durch Wanderer und Kletterer – unter Berücksichtigung von Raum-und Zeitaspekten. Diplomarbeit Sporthochschule Köln 2002

T

- Daniel Telaar: Geocaching – Eine kontextuelle Untersuchung der deutschsprachigen Geocaching-Community. Diplomarbeit Geographie Universität Münster 2007
- tf: Deutschland sucht den Super-Cache. Wandermagazin H1-2/2011

- Henry David Thoreaux: Vom Wandern. Horn 1983 (Nachdruck von „Walking“ in „Atlantic Monthly 1862)
- Katja Thimm: Bewegte Kindheit. Der Spiegel 40/2004, S. 174-188
- Tourismus-Zentrale Saarland GmbH: 1. Gesundheitskongress Wandern „Regeneration durch Natur“. Dokumentation Saarbrücken 2008
- Trendscape: Wandern in Deutschland 2009. Marktstudie Köln 2009
- Tourismusverband Nordrhein-Westfalen e.V.: Auf neuen Wegen – Wandertourismus in Nordrhein-Westfalen. Köln 2000

U

- Roger S. Ulrich: Visual landscapes and psychological well-being 1979
- Roger S. Ulrich: View through a window may influence recovery from surgery. Science Vol 224/1984, S.420f
- Universität Trier, Lehrstuhl für Organisation und Strategisches Management: Die Affinity Group der Wanderer - Ausprägungen, Einstellungen, Verhaltensweisen. 2004
- Carmen Unterholzer: Grünes für die Psyche. Psychologie heute H4/2003

V

- Detleff Vetten: So weit die Füße tragen. Psychologie heute H3/2005
- Beat Villiger u.a.: Ausdauer. Thieme Verlag Stuttgart 1991
- R.-J-Virden, R. Schreyer: Recreation specialisation as an indicator of an environmental preference. Environment and Behavior 6/1988, S. 721-739 (Abstract)
- Klaus Völker: Wandern aus der Sicht der Sportmedizin. Vortrag auf dem Ersten Deutschen Wanderkongreß Bad Endbach 1998 (Mitschrift)
- Luisa Vogt: Wandern und Trekking als Freizeitaktivität und Marksegment im Naturtourismus. Naturschutzbund Landschaftsplanung H8/2009, s. 229-236
- Luisa Vogt: „Megatrend Wandern“ und Trekking? Eine narrative Synopse von Markforschungsdaten, Medienberichten und anderen, vermeintlichen Indikatoren. Mitteilungen der österreichischen Geographischen Gesellschaft, 152. Jahrgang 2010, S. 276-304
- Alexandra Volk: Die Natursportart Bergwandern vor dem Hintergrund des Sport-Umwelt-Konflikts. Diplomarbeit Kassel 2001
- Michèle Volkenrath, Birgit Wallmann: Wirkung eines Wanderurlaubs: Wanderhäufigkeit nimmt zu, Wohlbefinden steigt! Unveröffentlichtes Manuskript Köln 2008
- Jan Volkmer: Erleben und Wahrnehmen von Natur in einem Projekt mit psychisch erkrankten und seelisch behinderten Jugendlichen. Diplomarbeit FHS Nürtingen 1999.
- S. de Vries u.a.: Nature and Health. The Relation between health and green space in people's living environment. Euro Leisure Congress Netherland (zum Druck eingereicht). (nach www.whi.org.uk)

W

- Wachsner, F.: Theorie und Praxis der Schülerwanderungen. Langensalza 1926
- Immo Wahl: Die Rolle der Qualitätszertifizierung für die Vermarktung von Wanderwegen. Masterarbeit im Studiengang Nachhaltiges Tourismusmanagement der Fachhochschule Eberswalde 2010.

- Christof Waldlinger: Wenn der Weg das Ziel ist. W&V Media 9/2009, S. 46f
- Birgit Wallmann: Spazieren gehen – gemütlich fit. In: Tourismus-Zentrale Saarland GmbH, Saarbrücken 2008. S.296-313
- Gerhard Wandel: Grundlagenuntersuchung „Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern“. Wege und Ziele Nr. 34/2011, S. 4-6
- J. Walter: Kneipp-Therapie bei Übergewicht. Kneipp-Physiotherapie H3/1984, S. 16f
- Klaus Walter: Selbstwertstärkung durch Bewegung. Marburger Uni-Journal H2/1999, S. 35
- Siegbert Warwitz: Ist Wandern pädagogisch noch vermittelbar? Sportunterricht H9/1988, S. 325-333
- Siegbert Warwitz: Ist Wandern noch vermittelbar? Sportunterricht H9/1988, S. 325 ff
- Warwitz, Siegbert: Die Wiederentdeckung des Wanderns. Sportpraxis, 1989, Heft 3, S. 27 u. 29.
- Heinz-H. Wattenberg: Erfahrungen einer Wanderfreizeit als dreitägiges Belastungstraining. Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe 2/1984, S. 95f
- T. Phillips Wayne u.a.: Physical Activity as a Nonpharmalogical Treatment for Depression: A Review. Complementary Health Practice Review Nr.2/2003, S. 139-152
- Christian Weber: So entdecken Sie den Sport im Alltag. Natur H4/1992, S.76ff
- H. Weber: Einstellungen und Verhaltensweisen von Waldbesuchern im mittleren Neckarraum. Forst- und Holzwirt 17/1976, S. 356-60 (nach Job 1991)
- Siegrid Weber: Das alte und das neue Wandern – eine Studie aus der Sicht sportpsychologischer Freizeitforschung über das Potenzial des Wanderns als gesellschaftsorientierter Freizeitsport. Unveröffentlichtes Dissertationsmanuskript Münster 1996, 214 S.
- Wolfgang Wehap: Gehkultur – Mobilität und Fortschritt seit der Industrialisierung aus fußläufiger Sicht. Frankfurt/M 1997 (nach Schad 1998)
- Julia Weidenbach: Fit - but no fun? Psychologie heute H4/1998, S. 54ff
- Gunter Weigand: Umwelt und Mountainbike. Diplomarbeit im Studiengang Raum- und Umweltplanung an der Universität Kaiserslautern 1993
- Ellen und Thomas Wessinghage: Laufen. München 1987
- Thomas Wessinghage: Es liegt in Ihrer Hand. Barmer H2/2007, S. 20-23
- Sabine Wetzstein: Die Wandervogelbewegung unter Berücksichtigung des studentischen Wandervogel. Seminararbeit Marburg 1994
- Jennifer Weuve u.a.: Physical activity, including walking, and cognitive function in older women. JAMA vol 292/2004, 1454-61 (abstract)
- Sandra Whitehouse: Evaluating a Children's Hospital Garden Environment - Utilization and Consumer Satisfaction. Journal of Environmental Psychology Vol. 21/2001, S. 301-14
- Jürgen Wicharz: Wandern/Bergwandern. In Lagerstrom/Völker 1983, S. 143 ff.
- Charles Widmer: Über die Romantik der Wegspur, den Weginstinkt und das Verirren. Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs 1919, S. 149ff
- Andreas Wingeier: Nutzenpotenzial von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Unterstützung von Wanderaktivitäten. Diplomarbeit Luzern 2003
- Witzel, Reinhard: Bergwandern als Schulveranstaltung: Sportunterricht, 1990, Heft 5, S. 176 ff.
- Thomas Wöhrstein: Die Ökobilanz des Mountainbikings. Vervielfältigtes Manuskript Saarbrücken 1998
- Dieter Martin Wohlschlegel: Wandern im Wald. Diplomarbeit am Fachbereich Angewandte Geographie / Fremdenverkehrsgeographie der Universität Trier 1984

- Kathleen L. Wolf: Retail and urban nature: Creating a consumer habit. Beitrag zum Symposium Plants for People 2002. www.plants-for-people.de/forschung/...
- Georg Wydra: Wohlbefinden trotz Tinnitus durch Bewegung, Spiel und Sport. In: A. Woll u.a. (Hg.): Intervention und Evaluation im Gesundheitssport und in der Sporttherapie. Hamburg 2004, S. 83-92

Y

- Kristine Yaffe: A Prospective Study of Physical Activity and Cognitive Decline in Elderly Women. Archives of Internal Medicine Vol 161 2001, S. 1703-1708 (abstract)

Z

- Vasja Michael Zalokar: Wanderparadies Schweiz – Bestandsaufnahme und Studie zur Promotion und Angebotsgestaltung. Diplomarbeit an der Hochschule für Wirtschaft Luzern 1998.
- Zentrum der Verkündigung der EKHN: Elisabethpfad - Ein Pilgerweg von Frankfurt nach Marburg. Dachsenhausen 20002
- E. Zillesen u.a.: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und körperliche Aktivitäten - insbesondere Wandern und Gehen. In: Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention: Falk-Symposium Wandern und Gesundheit. Titisee 2000, S. 28f
- Renate Zimmer: Toben macht schlau. Die Zeit 15/2002
- Wolfgang Zimmermann, Siegfried Schöpfer: Freizeit-Erlebnis Wandern. Stuttgart 1979
- Andreas Zins: Gästebefragung Österreich 'Sommersaison 1997. Wien 1998
- Cuilin Zhang u.a.: A Prospective Study of Pregravid Physical Activity and Sedentary Behaviors in Relation to the Risk for Gestational Diabetes Mellitus. Archives of Internal Medicine Vol 166 No5 / 2006, S. 1200-1207. (abstract only)
- Hedi Zislak: Mann, ist der dick, Mann. Sendeprotokoll WDR5 Lebensart 19.5.2004 (www.wdr5.de/service/service_rat/...)
- L. Zuntz: Zur hygienischen und klinischen Würdigung des Wanderns. Berliner Klinik Heft 278, Berlin 1911